

presse

Schwarz-gelbes Steuervereinfachungsgesetz wird seiner Zielsetzung nicht gerecht

Zur heutigen Beschlussfassung der Bundesregierung über ein Steuervereinfachungsgesetz erklärt die finanzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Nicolette Kressl:

Das schwarz-gelbe Steuerentlastungsgesetz ist eine weitere Enttäuschung für die Bürgerinnen und Bürger, sagt Nicolette Kressl. So wird die Vereinfachung beim Abzug der Kinderbetreuungskosten für viele erwerbstätige Eltern teuer.

Das von der Bundesregierung mit viel Getöse beschlossene Steuervereinfachungsgesetz wird der eigenen Zielsetzung in keiner Weise gerecht. Schwarz-Gelb kommt über Einzelmaßnahmen von geringer oder allenfalls mittlerer Reichweite nicht hinaus. Außerdem schmückt sich die Bundesregierung mit fremden Federn. Der Maßnahmenkatalog beruht zum größten Teil auf einvernehmlichen Vorschlägen der Länderfinanzminister.

Eine Betrachtung einzelner Vorschläge macht die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit deutlich:

Die geplante Einführung einer zweijährigen Steuererklärung bewirkt das Gegenteil von Steuervereinfachung. Da die Bürgerinnen und Bürger zu Recht auf eine zeitnahe Rückerstattung ihrer zu viel gezahlten Steuern nicht verzichten wollen, werden sie von einer zweijährigen Steuererklärung kaum Gebrauch machen. Die Maßnahme nützt somit niemand und verkompliziert die Steuerpraxis.

Die Bundesregierung setzt bei ihrem Maßnahmenkatalog auch noch die falschen

Schwerpunkte. Die von den Länderfinanzministern aus guten Gründen vorgeschlagene Erhöhung der Pauschbeträge für behinderte Menschen wurde von ihr nicht aufgegriffen. Die Pauschbeträge wurden seit geraumer Zeit nicht angehoben und decken deshalb die tatsächlichen Aufwendungen der behinderten Menschen vielfach nicht mehr ab. Für die Steuerpflichtigen ist es somit günstiger, ihre Aufwendungen durch Einzelnachweise zu belegen und als außergewöhnliche Belastungen geltend zu machen. Eine Anpassung der Pauschbeträge wäre somit ein echter Beitrag zur Steuervereinfachung gewesen. Die SPD wird sich für eine realitätsgerechte Anpassung der Behindertenpauschbeträge einsetzen.

Das schwarz-gelbe Steuerentlastungsgesetz ist somit eine weitere Enttäuschung für die Bürgerinnen und Bürger.